

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Altötting – Mühldorf
am Donnerstag, 27.03.2025, 16:00 Uhr,
Bayern-Chemie GmbH, Liebigstr. 17, 84544 Aschau am Inn

Tagesordnung

Seite

Betriebsbesichtigung

Dr. Thomas Haslinger
Bernhard Stecher

TOP 1 Begrüßung

3

Ingrid Obermeier-Osl
Vorsitzende
IHK-Regionalausschuss Altötting – Mühldorf

TOP 2 Energiewende-Leitung ChemDelta

4

Dr. Bernhard Langhammer
ChemDelta Bavaria

Markus Kretzler
TenneT TSO GmbH

TOP 3 Diskussion und Positionierung

4

Ingrid Obermeier-Osl

TOP 4 Tischumfrage zur aktuellen Situation in den Unternehmen

4

Ingrid Obermeier-Osl

TOP 5 Aktuelles aus der IHK

4

Elke Christian
IHK für München und Oberbayern

TOP 6 Verschiedenes

6

Ingrid Obermeier-Osl

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Anlagen:

- 1 Teilnehmerliste
- 2 Präsentation von Dr. Bernhard Langhammer zu TOP 2
- 3 Präsentation von Markus Kretzler zu TOP 2
- 4 Position

Betriebsbesichtigung

Dr. Thomas Haslinger und Bernhard Stecher geben bei einer Betriebsführung Einblick in die Produktion der Bayern-Chemie GmbH. Das Unternehmen ist das Kompetenzzentrum für Antriebssysteme innerhalb der MBDA, dem führenden Lenkflugkörpersystemhaus in Europa. Seit mehr als 60 Jahren werden hier Antriebssysteme und Gasgeneratoren für hochmoderne Lenkflugkörper entwickelt und produziert.

TOP 1: Begrüßung

Ingrid Obermeier-Osl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Regionalausschusses Altötting – Mühldorf. Besonders begrüßt sie Landrat Max Heimerl (Landkreis Mühldorf a. Inn), stellvertretende Landrätin Ingrid Heckner (Altötting), Dr. Bernhard Langhammer (ChemDelta Bavaria), Markus Kretzler (TenneT TSO GmbH) sowie die Medienvertreter von OVB, PNP, Mühldorf-TV und Regional Fernsehen Oberbayern (rfo). Sie bedankt sich für die interessante Betriebsbesichtigung sowie bei Dr. Wolfgang Rieck, Geschäftsführer Bayern-Chemie, für die freundliche Aufnahme. Dieser heißt den IHK-Regionalausschuss herzlich willkommen.

Die Vorsitzende gibt einen Überblick über die Tagesordnung und nennt als Themenschwerpunkt der Sitzung die Energiewende-Leitung ChemDelta. Bereits heute verbraucht das Bayerische Chemiedreieck mehr als fünf Terawattstunden Strom pro Jahr. Durch die Dekarbonisierung wird der Strombedarf bis 2050 voraussichtlich um das 2,5-fache ansteigen. Um sicherzustellen, dass dieser Bedarf auch in Zukunft gedeckt werden kann, ist weiterer Netzausbau in der Region nötig.

Obermeier-Osl berichtet über die bevorstehende IHK-Wahl 2026, bei der der IHK-Regionalausschuss Altötting – Mühldorf weiterhin als „Doppelausschuss“ fortbestehen wird. Die Region wird künftig durch ein zweites Mitglied des Regionalausschusses in der Vollversammlung gestärkt.

Die Vorsitzende blickt auf die Delegationsreise der IHK-Präsidentinnen, IHK-Vizepräsidentinnen und IHK-Hauptgeschäftsführerinnen nach Brüssel und Antwerpen sowie die Auftaktveranstaltung des Netzwerks „Business Women IHK“ in Offenbach zurück.

TOP 2: Energiewende-Leitung ChemDelta

Dr. Bernhard Langhammer, Sprecher der Initiative ChemDelta Bavaria, erläutert Bedeutung und Herausforderungen für ein klimaneutrales Chemiedreieck. Er zeigt auf, wie energieintensiv viele Maßnahmen zur CO₂-Einsparung (etwa zur Weiterverarbeitung von abgeschiedenem CO₂ bei der Zementherstellung) sind. Siehe Anlage 2.

Thomas Kretzler, Referent für Bürgerbeteiligung und Projektkommunikation bei TenneT, stellt den Stand der Planungen für den Neubau einer 380-kV-Leitung („Energiewende-Leitung ChemDelta“) vor und geht dabei auch auf die – wegen des hohen Flächenverbrauchs – umstrittenen Umspannwerke ein. Siehe Anlage 3.

TOP 3: Diskussion und Positionierung

Es besteht Einigkeit, dass selbst mit erheblichem Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort der steigende Energiebedarf nicht allein aus regionalen Quellen gedeckt werden kann. Nach kurzer Diskussion eines Positionsentwurfs wird dieser einstimmig verabschiedet. Siehe Anlage 4.

TOP 4: Tischumfrage zur aktuellen Situation in den Unternehmen

Die Tischumfrage zeichnet ein gemischtes Bild bei den Mitgliedsunternehmen.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Elke Christian

- BIHK-Positionen und Koalitionsverhandlungen: Die IHK für München und Oberbayern pflegt bereits persönliche Kontakte zu allen oberbayerischen MdBs, während erste Gespräche mit neuen Abgeordneten laufen.
- Bundestagswahl 2025 – Klare Wahlsieger, schwierige Regierungsbildung: Die Union gewinnt die Wahl deutlich, erzielt aber ihr zweitschlechtestes Ergebnis. FDP und BSW verpassen den Einzug in den Bundestag, während Polarisierung und Social Media die Jungwähler stark beeinflussen. Die Regierungsbeteiligung von CSU und SPD eröffnet Chancen für die (ober-)bayerische Wirtschaft. Im neuen

Bundestag kommen 14 der 44 CSU-Abgeordneten sowie mehrere SPD-, Grünen-, AfD- und Linken-Abgeordnete aus Oberbayern. Mehr Informationen [hier](#).

- BIHK-Konjunkturumfrage – Frühjahr 2025: Die bayerische Wirtschaft verharrt im Dauertief. Das ist das Gesamtbild aus der aktuellen BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.600 Unternehmen im Freistaat. Der BIHK-Konjunkturindex tritt mit 99 Punkten auf der Stelle und liegt weiterhin deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 112 Punkten. Mehr Informationen [hier](#).
- Bundespolitische Entwicklungen – neuer Finanzrahmen: Bund und Länder gewinnen durch den Reformkompromiss zwischen Union, SPD und Grünen deutlich mehr finanziellen Spielraum – allein im Bundeshaushalt entstehen jährlich mindestens 9 Milliarden Euro und in den Länderhaushalten 15 Milliarden Euro zusätzlich. Kritisch bleibt: Anreize für Haushaltsdisziplin fehlen – notwendige Strukturreformen, etwa bei den Sozialsystemen, rücken weiter in die Ferne. Mehr Informationen [hier](#).
- IHK-Delegationsreise - Bürokratieabbau erleben: Eine IHK-Delegationsreise im März 2025 zeigt, wie Schweden durch Digitalisierung, pragmatische Zusammenarbeit und Eigenverantwortung Bürokratie abbaut. Unternehmen profitieren von einer zentralen digitalen Identität, vollständig digitalen Behördenvorgängen und einer serviceorientierten Verwaltung.
- EU-Kommission schlägt mit Omnibus-Nachhaltigkeitspaket Vereinfachung vor: Das neue Maßnahmenpaket plant eine deutliche Entlastung für Unternehmen. Vorgesehen sind unter anderem vereinfachte Berichtspflichten zur Nachhaltigkeit, sowie reduzierte Sorgfaltspflichten im Lieferkettengesetz. Bis Ende 2025 sollen sich EU-Parlament und Rat auf konkrete Änderungen einigen. Die IHK begleitet die Entwicklungen eng. Mehr Informationen [hier](#).
- IHK in Zahlen 2024: Jedes Jahr erfassen wir Leistungen in unseren Tätigkeitsfeldern Ehrenamt, Bildung & Beruf, Politik, Service & Beratung sowie Wirtschaftshilfen. Eine Übersicht über das zurückliegende Jahr 2024 findet sich [hier](#).
- IHK-Wahl 2026: Die IHK für München und Oberbayern startet die Vorbereitungen für die Wahl 2026. In der nächsten Sitzung der Vollversammlung werden weitere Weichenstellungen zu Wahlgruppen und Zusammensetzung der zukünftigen

Regionalausschüsse beschlossen. Informationen unter www.ihkwahl2026.de

- Sind Sie zufrieden mit unserer Zusammenarbeit? Bewerten Sie uns jetzt auf [Google](#) oder [Facebook](#) und helfen Sie dabei, die Arbeit der IHK sichtbar zu machen.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

TOP 6: Verschiedenes

Termine:

25.06.25	Sitzung IHK-Regionalausschuss Altötting – Mühldorf
10.07.25	IHK-Sommerempfang (München)
06.10.25	Sitzung IHK-Regionalausschuss Altötting - Mühldorf
30.10.25	Wirtschaftsempfang von IHK, HWK, Landkreise AÖ und MÜ mit Philipp Lahm (Waldkraiburg)
15.11.25	IHK-Bildungsexpress nach Regensburg

Obermeier-Osl dankt allen Regionalausschuss-Mitgliedern, Gästen sowie der Presse für ihre Teilnahme, schließt die Sitzung und bittet auf Einladung von Bayern-Chemie zum anschließenden Get-together.

gez.

Herbert Prost
(Protokollführer)

gez.

Ingrid Obermeier-Osl
(Vorsitzende)

14.04.2025